

Ressort: Finanzen

FAZ: Bundesagentur für Arbeit legt Stellenabbau auf Eis

Nürnberg, 29.08.2013, 10:08 Uhr

GDN - Die Bundesagentur für Arbeit streicht einem Medienbericht zufolge in den kommenden Jahren weniger Stellen als vorgesehen. Der für die Jahre 2014 und 2015 geplante Wegfall von mehr als 3.000 Arbeitsplätzen werde um jeweils zwei Jahre verschoben, meldet die "Frankfurter Allgemeine Zeitung".

Die Einsparung weiterer 1500 Stellen sei zudem auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Darauf hätten sich der Vorstand der Behörde und der Hauptpersonalrat geeinigt. "Mit dem weiter verfügbaren Personal sollen insbesondere die Geschäftseinheiten gestärkt werden, die operativ kritisch und von der Arbeitslosigkeit am stärksten belastet sind", sagte Eberhard Einsiedler, der Vorsitzende des Hauptpersonalrats. Dabei handle es sich vor allem um Telefonberater und Sachbearbeiter von Leistungsanträgen. Um die schon heute angespannte Situation in den Eingangszonen der 156 Arbeitsagenturen zu verbessern, würden zudem noch im laufenden Jahr 300 Stellen für Berater geschaffen, heißt es weiter. Die hohe Arbeitsbelastung der Vermittler war zuletzt öffentlich kritisiert worden. Deshalb habe die Behörde auch ihre Zielvorgaben geändert. Wegen der damals sinkenden Arbeitslosenquote hatte die Führung der Arbeitsagentur im Jahr 2011 beschlossen, die Zahl ihrer Mitarbeiter innerhalb von vier Jahren um 17.000 zu reduzieren. Zu Beginn dieses Jahres waren offiziellen Angaben zufolge schon rund 10.000 Kürzungen umgesetzt. Deutschlands größte Behörde beschäftigt derzeit immer noch rund 120.000 Personen. Der nun beschlossene Aufschub wird mit den Auswirkungen der zuletzt schleppenden Konjunktur begründet. Jüngsten Berechnungen zufolge werde der Abbau der Arbeitslosigkeit bis 2015 um rund 275.000 Personen geringer ausfallen als 2011 angenommen. Entsprechend höher sei der Betreuungsbedarf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20659/faz-bundesagentur-fuer-arbeit-legt-stellenabbau-auf-eis.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com